

**sei interessiert
sei informiert
sei berlin**

**Berlin Partner für Wirtschaft und
Technologie GmbH**
Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Jörg Nolte
Pressesprecher
Tel. +49 30 46302-599
Mobil +49 1577 3998-123

Joerg.Nolte@berlin-partner.de

www.berlin-partner.de
www.sei.berlin.de

Factsheet

Berlin, 31.03.2014

Städtepartnerschaft Berlin – Buenos Aires

Neben den traditionellen Bereichen der städtepartnerschaftlichen Zusammenarbeit wie Stadtentwicklung, Umweltschutz, Verkehr, Wissenschaftskooperationen, Jugendbegegnungen, haben sich die Beziehungen zwischen Berlin und Buenos Aires auf den Gebieten der Dezentralisierung, erneuerbare Energien und Mobilität entwickelt. Themen wie soziale Integration und Bürgerbeteiligung finden zunehmend Beachtung. Dabei geht es nicht mehr nur um rein technische Lösungen, sondern zunehmend um Fragen der Zukunftsfähigkeit, des gesellschaftlichen und kulturellen Wandels.

Ende 2012 sind Berlin und Buenos Aires eine Klimapartnerschaft zum Thema nachhaltiges Energiemanagement in öffentlichen Gebäuden eingegangen. Die Klimapartnerschaft hat zum Ziel, im Austausch von Know-how in konkreten Projekten gemeinsam innovative Lösungen zu erarbeiten, die dazu beitragen, die urbane Lebensqualität zu sichern.

Eine besondere Bedeutung kommt in den städtepartnerschaftlichen Beziehungen den Themen der Urbanen Erinnerungskulturen und Erinnerungspädagogik sowie Fragen der Identität und des Exils zu. Im Rahmen seiner Reise wird der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit am 1. April 2014 im Jüdischen Museum in Buenos Aires eine Ausstellung mit dem Titel „250 Jahre Jüdisches Krankenhaus Berlin“ eröffnen.

Berlin und Buenos Aires sind UNESCO Cities of Design. Vertreter der Kreativindustrien beider Partnerstädte präsentieren ihre Produkte und Ideen auf internationalen Design-, Mode- und Musikfestivals und profitieren durch gegenseitig inspirierende Begegnungen. Junge Kreative aus Buenos Aires bereichern seit einigen Jahren das DMY International Design Festival Berlin mit ihren Kreationen aus der südamerikanischen Metropole.

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens werden in Berlin und Buenos Aires eine Reihe von Veranstaltungen und Aktivitäten in unterschiedlichen Bereichen verwirklicht. Die für beide Städte wichtigen Wirtschaftszweige der Creative Industries, Startups, Kultur und Tourismus spielen im Jubiläumsjahr eine bedeutende Rolle.

Ausstellung des be Berlin Design-Souvenir-Wettbewerb „Deine Idee für Berlin“

„Geht das nicht besser?“ Diese Frage hat sich die be Berlin Hauptstadtkampagne mit dem Designwettbewerb „Deine Idee für Berlin“ unter der Schirmherrschaft des Berliner Designers Michael Michalsky gestellt und rief die Berliner Kreativszene auf, außergewöhnliche Souvenirs zu entwerfen. Von den insgesamt 670 Einreichungen wird eine Auswahl von 20 Ideen in einer Wanderausstellung gezeigt, die nun auch in Buenos Aires Station macht. Das Ergebnis der hier präsentierten Entwürfe ist überzeugend: frische, kreative, smarte Ideen für Berlin.

Die Ausstellung „7 Koffer in Berlin“ zeigt ein Tag im Leben eines Berlin-Touristen. Sieben überdimensionale Holzkoffer erzählen die Geschichten von Berlinbesuchern und ihre Erinnerungen an ihren Ausflug in die Hauptstadt und das Berliner Lebensgefühl. Fünf Studierende der TU Berlin – Szenischer Raum_Bühnenbild entwarfen die Ausstellung zum Wettbewerb.

Website und Blog: <http://www.be.berlin.de/designcompetition>

Facebookpage: <https://www.facebook.com/designsouveniraward?fref=ts>

DMY – International Designfestival Berlin

Der Designstandort Berlin steht für Innovation und Design Thinking. Dies sind auch die Themen, die in Buenos Aires sehr geschätzt werden und die Partnerstädte miteinander verbinden. Mit der DMY ein Berliner Akteur, der die Designhauptstadt Berlin im besten Sinne geprägt hat. Die DMY ist das internationale Designfestival Berlins, das einzigartig in seiner Form, Inhalt und Botschaft ist.

Mit der Ausstellung von ausgewählten Designobjekten demonstriert die DMY interaktiv die Benutzbarkeit der Produkte und veranschaulicht sogar den laufenden Herstellungsprozess. Neben der Ausstellung von Designobjekten wird eine Art Dokumentation zu den einzelnen Projekten erstellt, die dem Besucher die Hintergründe zum Produkt erläutert.

<http://dmy-berlin.com/>

Markthalle Neun

Berlin gilt als Hauptstadt der Kreativen und darin liegt ein erhebliches wirtschaftliches Potenzial der Stadt. Auch im Bereich der Lebensmittelproduktion und -veredelung hat sich in den letzten Jahren in Berlin und Brandenburg eine Kreativszene entwickelt. Die Markthalle Neun versucht für diese spannende Szene eine Plattform und eine Verbindung zwischen Stadt und Land zu sein.

Gleichzeitig ist die Markthalle ein gutes Beispiel für eine gelungene Stadtentwicklung „von unten“. Unter aktiver Einbindung der Anwohnerschaft wurde sie nach jahrelanger Agonie in den letzten beiden Jahren wieder zu einem lebendigen Nachbarschaftstreffpunkt. Beide Aspekte, das Potenzial der Lebensmittelwirtschaft, sowie die soziale Bedeutung eines Marktplatzes im Quartier, sollen im Rahmen der Reise nach Buenos Aires am Beispiel der Entwicklung der Markthalle Neun aufgezeigt werden.

<http://www.markthalleneun.de/>

IDBerlin

Kunstaussstellung „NOBRAND. Ikone und Symbole kultureller Identität. Buenos Aires – Berlin“ mit Werken der Designer Hernán Berdichevsky, Gustavo Contreras Dvorak und Gustavo Stecher. Das Hauptaugenmerk von IDBerlin liegt auf der Wiederherstellung der Stadtidentität im Laufe der Geschichte und der Erinnerungen ihrer Bewohner sowie der Erkundung und Defi-

dition von Symbolen und ikonisierten Darstellungen, die sie prägen. Auf dieser Grundlage wurde ein Projekt entwickelt, das die Identität aus einer anderen Perspektive begreift, von einem anderen Ort aus, mit viel mehr Handlungsspielraum.

Das Gemeinschaftsprojekt wurde von urban dialogues aus Berlin und Nobrand aus Buenos Aires entwickelt und verwirklicht und erhielt die Förderung des Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung. Das IDBerlin-Projekt entstammt der Lebenserfahrung der Künstlerin Monica Segura Márquez, Berlinerin und Tochter von chilenischen Auswanderern, die bei ihren Projekten immer wieder das Problem der Identität behandelt hat, und des argentinischen Designers Gustavo Stecher, Sohn jüdisch-polnischer Immigranten. Seine jahrelange Arbeit im Bereich von „Kunst und Bildung“ half bei der Einbettung des innovativen Designs sowohl in einen kulturellen als auch einen pädagogischen Kontext.

<http://www.imagenhb.com/>

LiCHTPiRATEN

Die LiCHTPiRATEN haben sich 2006 als Berliner Künstlergruppe zusammengefunden. Mit Fotoin szenierungen sind sie durch ganz Berlin gezogen, haben in Clubs, Ausstellungen und auf Festivals Aufmerksamkeit erregt, sind um die Welt gereist. Aber ihre Wurzeln liegen in der Berliner Clubkultur, fast jedes Wochenende wird die Berliner Kreativwirtschaft mit ihrem Licht und/oder Sound bereichert. Im Netzwerk verflechten sie Theater, Festivals, Musik, Galerien und freie Kunstinstallationen sowie die Szeneclubs (Sysiphos, Arenaclub, Admiralspalast, Ritter Butzke, Kater Holzig)..

<http://www.lichtpiraten.net>

visitBerlin – Willkommen in der deutschen Hauptstadt!

Die deutsche Hauptstadt ist reich – reich an Kultur. Besuchern aus aller Welt stehen täglich rund 1.500 Veranstaltungen zur Auswahl. Berlin fasziniert als einzigartige Kulturmetropole im Herzen Europas: Hier trifft eine bewegte Vergangenheit auf eine lebendige Kreativszene. Ob weltberühmte Museen oder avantgardistische Galerien, ob virtuose Orchester oder Elektrobeats in angesagten Bars, ob Popup-Restaurants, berühmte Bühnen oder Open-Air-Acts – jeder Tag, jeder Abend, jede Nacht in Berlin ist ein Event!

Im Mittelpunkt des Jahres 2014 steht der 25-jährige Jahrestag des Mauerfalls. Zu diesem Thema präsentiert die Hauptstadt das ganze Jahr über eine Vielfalt an Veranstaltungen und Ausstellungen. Im November erinnert Berlin mit einer großen Lichtinstallation an den einstigen Verlauf der Grenze. Alle Gäste der Stadt werden es erleben: Die Geschichte kommt ans Licht.

<http://www.visitBerlin.de/de>

<https://www.facebook.com/Berlin>; <https://twitter.com/visitBerlin>

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie

Als einzigartiges Public Private Partnership stehen hinter Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie sowohl der Senat des Landes Berlin als auch über 200 Unternehmen, die sich für ihre Stadt engagieren. **Berlin-Partner sind u. a. bpg Berlin Plakat GmbH, Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, Immobilien Scout GmbH, IBB Investitionsbank Berlin, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Vattenfall Europe Wärme GmbH und VIMN GmbH.** Mit diesen starken Partnern kann Berlin Partner das weltweite Marketing für die deutsche Hauptstadt, beispielsweise mit der erfolgreichen „be Berlin“-Kampagne, umsetzen.

<http://www.berlin-partner.de>

<http://www.sei.berlin.de>